

Vorwort zur 2. Auflage

Das Ausfüllen der Einkommensteuererklärung 2010 wird, wie in den Vorjahren auch, ein großes Maß an Konzentration und Geduld beanspruchen. Neben den Gesetzesänderungen zum 01.01.2010 sind eine Vielzahl von neuen Verwaltungsanweisungen zu beachten. Die wieder völlig neu aufgebaute Anlage Vorsorgeaufwand 2010 ist vom Umfang und der komplizierten Fragestellung nur noch mit der ungeliebten Anlage Kind vergleichbar. Gerade für den Bereich der Vorsorgeaufwendungen ist ab 2010 ein erhöhter Aufwand für den Abgleich der bereits im Wege der elektronischen Datenübermittlung an die Finanzverwaltung gemeldeten Werte erforderlich. Es gilt zu erkennen, wann und für welche Bereiche Anträge zu stellen sind. Eintragungen der Vorjahre können nicht ungeprüft übernommen werden.

Der Einsatz computergestützter Programme (z.B. ELSTER) stellt dabei auch für den Veranlagungszeitraum 2010 keine echte Hilfe dar. Ganz im Gegenteil sind bei Nutzung elektronischer Hilfsprogramme noch zusätzlich die Hürden dieser Programme zu bewältigen.

Es ist daher unbedingt erforderlich, sich über die Folgen der Eintragung in der jeweiligen Kennziffer bewusst zu werden. Der Autor will mit den folgenden, absichtlich kompakt gehaltenen, Ausführungen versuchen, nicht nur das Ausfüllen der Formulare zu unterstützen. Es wird mit diesen Ausführungen auch ermöglicht, das Ergebnis dieser Eintragungen und damit mögliche Fehler zu erkennen.

Zu jedem Formular des Buches werden nach einleitenden Zuordnungen an Beispielen die Problemzonen hervorgehoben. Hinweise auf aktuelle Schreiben der Finanzverwaltung, Kommentare und Gesetzesänderungen ermöglichen die vertiefende Bearbeitung der jeweiligen Sachverhalte.

Die Formulare zu den einheitlichen und gesonderten Feststellungen, Anlage L, und Anlage Weinbau sind nicht berücksichtigt. Die für den Veranlagungszeitraum 2010 wieder erforderliche Anlage St ist der Vollständigkeit halber mit aufgenommen worden.

Berlin, im Dezember 2010
Thomas Arndt